

[00:00:00] MUSIK

[00:00:13] Hallo und willkommen beim Kultur4kids-Podcast!

[00:00:16] Wir sind's wieder. Sophie Berger...

[00:00:18] und Robert Steiner.

[00:00:19] GERÄUSCH

[00:00:20] Robert, in dieser Folge wird's etwas tierisch.

[00:00:24] GERÄUSCH

[00:00:26] MUSIK

[00:00:28] Auch dieses Jahr suchen wir wieder Kulturgeschichten in Niederösterreich.

[00:00:31] Um uns dort den Aufgaben des jeweils anderen zu stellen.

[00:00:33] Pro Folge gibt es eine Aufgabe zu lösen und somit die Chance auf einen Punkt.

[00:00:39] Wer am Ende mehr Punkte hat, hat gewonnen. Und für euch gibt's dabei auch spannende Rätsel zu lösen, die zusammen ein Lösungswort ergeben.

[00:00:46] GERÄUSCH

[00:00:47] In dieser neuen Staffel aus dem Waldviertel mit dem Titel „Im Kamptal“ konnte ich schon zwei Punkte sammeln. Ich bin schon gespannt, was mich heute erwartet und ob ich mich über einen dritten Punkt freuen darf?

Und wie sieht's bei euch aus? Habt ihr die richtigen Antworten schon gefunden und euch bereits zwei Buchstaben notiert? Denn mit dem richtigen Lösungswort könnt ihr tolle Preise gewinnen. Die letzten Folgen aus dem Museum Horn und von der Burgruine Gars gibt's natürlich jederzeit zum Nachhören auf www.kultur4kids.at und dort findet ihr auch die genauen Infos zum Gewinnspiel.

[00:01:26] MUSIK

[00:01:33] Ich bin übrigens ganz angetan von den Aufgaben, die Sophie diesmal wieder für mich ausgesucht hat. Museen und Burgen mag ich nämlich gerne. Mal sehen, was sie jetzt für mich hat...

[00:01:41] GERÄUSCH

[00:01:44] Robert, nachdem du so gerne Burgen besichtigst, hab ich gleich noch eine für dich: Mach dich auf den Weg zur Rosenburg! Und einen Punkt bekommst du, wenn du gleich zu Beginn herausfindest, warum die Burg so heißt.

[00:01:57] GERÄUSCH

[00:01:58] Ah, die Rosenburg! Die Rosenburg klingt wie aus einem Märchen. Na dann, los geht's!

[00:02:04] MUSIK

[00:02:10] Und da bin ich auch schon angekommen. Am Weg hierher habe ich mich auch gleich schlau gemacht: Und wisst ihr, warum die Rosenburg so heißt? Wegen einem Mann namens Gozwin, der hier vor 1000 Jahren schon lebte. Er wurde von Leopold V wegen seiner glorreichen Taten zum Ritter geschlagen und wählte dann den Namen „Gozwin de Rosenberg“. Angeblich inspirierten ihn die wunderschön blühenden Wildrosen am Kamptalfelsen zu seinem neuen Namen. Der Ritter auf der Burg mit den schönen Rosen, also.

[00:02:45] GERÄUSCH

[00:02:47] Bravo, Robert. Punkt für dich!

[00:02:49] GERÄUSCH

[00:02:53] Und willkommen auf der Rosenburg! Deine heutige Aufgabe auf diesem Schloss besteht aus zwei Teilen. Erkunde die Burg und erzähl uns etwas über sie und finde die wertvollen Tiere, die auf Schloss Rosenburg zuhause sind.

[00:03:08] Stimmt, da war doch etwas mit Tieren! Hmm, auf einer Burg? Welche wertvollen Tiere das wohl sein können? Wisst ihr was, wir finden es raus ...

[00:03:18] MUSIK

[00:03:24] Also: Die Rosenburg ist ein echtes Schloss auf einem Felsen – und zwar mit ganz viel Geschichte. Im Mittelalter war es eine Burg mit dicken Mauern, später wurde es zum prächtigen Renaissanceschloss mit großen Sälen und hellen Arkaden. Bei einer Führung könnt ihr durch den Rittersaal, die Waffenkammer und die Schlosskapelle gehen und draußen warten Gärten voller Rosen.

Richtig spannend sind jedoch die Greifvogelshows: Diese wertvollen Tiere hat Sophie bestimmt gemeint! Die Könige der Lüfte, also Adler und Falken, die fliegen direkt über eure Köpfe hinweg. Manchmal sogar mit Falknern auf Pferden wie in einem Ritterfilm! Ein Falkner ist ein bisschen wie ein Reitlehrer – nur dass er nicht mit Pferden arbeitet, sondern eben mit Vögeln, die so groß wie Drachen wirken. Er ist der beste Freund seiner Vögel und passt immer auf sie auf. Dazu gibt es hier auch ein Falknereimuseum und einen Erlebnispark. Ein Ausflug zur Rosenburg ist wie eine kleine Reise zurück in die Ritterzeit.

Ah, da ist ja schon einer der Falkner, am besten, ich frage ihn zu seinen Tieren...

[00:04:39] GERÄUSCH

[00:04:40] Hallo Robert, schön, dass du da bist!

[00:04:42] Ja, freut mich auch. Kannst du dich ein bisschen vorstellen?

[00:04:45] Also ich bin Vladimir Garaj, bin ich schon 26 Jahre hier auf Rosenburg als Falkner und leite jetzt die Falknerei hier auf Schloss Rosenburg.

[00:04:55] Vladimir, freut mich sehr! Ich muss dir gleich eine erste Frage stellen. Alle wollen immer wahrscheinlich wissen, bei Adler oder Falke, wie groß sind eigentlich die Flügel?

[00:05:04] Ja, die Flügel sind natürlich bei Adler größer als bei Falken. Wir haben den größten Riesenseeadler, der hat bis 2,80 Meter, das Weibchen, wir haben einen männlichen Vogel, der hat 2,50.

[00:05:16] Wow, also das ist richtig groß! Und noch eine Frage, warum fliegen die Vögel hier frei herum und warum kommen sie trotzdem immer wieder zurück?

[00:05:25] Naja, das ist ein großes Rätsel, auch für die Besucher immer. Warum ist das so? Natürlich, es ist aufgebaut eine starke Beziehung zwischen dem Falkner und zwischen dem Greifvogel. Und diese Beziehung ist so stark, der Greifvogel, wenn der Steppenadler kreist in 600 Meter Höhe und ich schicke einen jungen Falkner, der noch nicht viel arbeitet bei uns, soll ihn anziehen, der kommt gar nicht. Und genau, der hat das gleiche Gewand wie wir, der hat Fleisch, der hat alles. Also es ist nicht so, wie viele Leute glauben, dass das Fleisch das Wichtigste ist, sondern diese Beziehung, wir trainieren die Vögel jeden Tag und der kennt mich, der will mit mir sein, weil der weiß, ich vorbereite ihm kleine Jagdflüge. Die sind simuliert, das sind nicht richtige Jagdflüge, hier bei der Flugvorführung, auf Beuteattrappe, und das ist für den Greifvogel dann interessant.

[00:06:13] Alles klar, jetzt hast du das Fleisch angesprochen. Was ist das eigentlich für ein Fleisch, was fressen die gerne?

[00:06:18] Es muss grundsätzlich rohes Fleisch sein, kein Schweinefleisch, das ist zu fett. Also rohes Fleisch kann man in jeder Art nehmen. Wir nehmen Eintagsküken, die waren schon gefroren, zum Mund gekommen, oder Wachtel nehmen wir und Tauben.

[00:06:34] Also andere Vögel?

[00:06:35] Ja.

[00:06:36] Okay. Aber eine andere Frage, warum haben Falken manchmal so eine Haube auf, dass sie gar nicht sehen können?

[00:06:42] Ja, diese Haube ist ein ganz wichtiges Mittel für Beispiel Transport. Der Greifvogel war geschützt von Ablenkung bei Transport. Er kann sich unterhalb gut konzentrieren auf das, was ihm in seinen Kopf geht. Er weiß, wenn die Haube abgenommen wird, wird ein Jagdflug kommen oder ein Trainingsflug. Und auf das konzentriert er sich. Wenn ich durch Masse Leute gehe ohne diese Haube, dann wäre er vielleicht abgelenkt und konzentriert sich nicht so auf sein Geschäft.

Und deswegen ist auch diese Haube wichtig, wenn wir reisen mit dem Falken zum Tierarzt zum Beispiel. Bei Untersuchungen ist die Haube immer drauf, dass der Vogel das gar nicht viel sieht, was passiert mit ihm.

[00:07:20] Alles klar, das hilft ihm sozusagen. Seit wann gibt's eigentlich die Falknerei? Das ist doch ein sehr, sehr alter Beruf.

[00:07:28] Ja, die Falknerei ist schon knapp 4000 Jahre bekannt. Von der asiatischen Steppe hat sie sich verbreitet über Arabien bis zu uns. Und natürlich im Mittelalter hat er einen großen Aufbruch gebracht: Friedrich II., Kaiser, also da sind wir schon dabei, Kaiser, Könige, adelige Fürste haben sich beschäftigt. Natürlich haben sie die Falken beschäftigt, aber das war für sie ein Sport, wo sie sich getroffen haben, hinter der Stadt, hinter der Ortschaft zu Pferd und haben bewertet ihre Falken, wie sie fliegen. Meiner, deiner, welcher ist besser? Wie heute, wir treffen uns beim Fußballmatch. Damals war das bei der Falknerei, bei der Jagd.

[00:08:13] Ein bisschen ein Statussymbol. Du, und jetzt eine Spaßfrage: Wenn dein Falke sprechen könnte, was würde er zu dir sagen?

[00:08:20] Ja komm, nimm mir schon, ich will schon mit dir jagen gehen.

[00:08:24] Vielen Dank für das spannende Gespräch! Und Kinder, wenn ihr die Rosenburg besucht, könnt ihr selber sehen, wie Adler, Falken und andere Greifvögel über euch hinwegfliegen. Ein Abenteuer, das man nie vergisst. Danke, Vladimir!

[00:08:37] Danke auch für die Besuch, tschüss!

[00:08:39] MUSIK

[00:08:44] GERÄUSCH

[00:08:47] Wow, Robert! Ich wusste, es macht dir Spaß, mit einem echten Tierexperten zu plaudern und den Adlern und Falken beim Flug zuzuschauen.

So, und nun gibt es wie immer ein Rätsel für euch: Wie nennt man den Beruf, der sich täglich mit Greifvögeln beschäftigt? Habt ihr es euch gemerkt? Notiert euch bitte den siebten Buchstaben der Antwort und schon habt ihr den nächsten Buchstaben vom gesuchten Lösungswort.

[00:09:12] GERÄUSCH

[00:09:14] Nähere Infos zum Gewinnspiel findet ihr übrigens jederzeit auf www.kultur4kids.at. Viel Spaß beim Raten und ich freue mich schon auf die nächste Folge.

Danke euch wieder fürs Zuhören, Mitspielen und Dabeisein!

Und bis bald, wenn es wieder heißt...

[00:09:32] MUSIK